

Gebr. Henninger in Heilbronn.

Anfang November 1884.

[58196]

Im Laufe des November werden wir ausgeben:

Almania.*Ἰδιότιον.*

Versus cantabiles et memoriales.

Dreisprachiges**Studenten-Liederbuch.**

Auswahl der beliebtesten Studenten- und Volkslieder für Commerc und Hospiz, Turnplatz und Wanderfahrt, Kränzchen und einsame Recreation.

Von

Franz Weinkauff.

Dieses neue Commerc-Buch soll in zwei Hefen erscheinen, deren erstes sich unter der Presse befindet.

Preis des I. Heftes 1 *M.* ord., 75 *λ* netto. Freieopl. 7/6.

Das II. Heft wird sofort nach Ausgabe des ersten begonnen werden.

Es ist eine bekannte Thatsache, daß die alten Commerc-Bücher immer mehr anschwellen. So umfangreiche Liederbücher wird aber kein Student in der Tasche mitnehmen; auch ist ja die Zahl der am meisten und liebsten gesungenen Lieder gar nicht so groß. — Der bekannte Herausgeber dieses neuen Commerc-Buches, Dr. Franz Weinkauff, hat nun ein dreisprachiges Studenten-Liederbuch zusammengestellt, welches die beliebtesten Studenten- und Volkslieder nicht nur deutsch, sondern auch in lateinischer, bez. griechischer Uebersetzung bringt und daher den Kern und das Beste auch weniger Bemittelten zugänglich macht. Der große Umfang der Commerc-Bücher ist meistens dem Umstande zuzuschreiben, daß dieselben sich gegenseitig durch möglichst große Zahl der aufgenommenen Stücke zu überbieten suchen, womit natürlich eine weniger strenge Auswahl des neu aufgenommenen zusammenhängt, während andererseits viel Veraltetes oder Hohes und Geschmackloses aus der Popszeit mitgeschleppt wird.

Der heutige Student hat im neuerstandenen Deutschen Reiche ganz andere Lebensideale, als der Bursch von echtem Schrot und Korn im 18. Jahrhundert, oder auch als der unklar schwärmende und um des Vaterlandes Freiheit und Einheit sich härmende Studio nach den Freiheitskriegen bis zum Jahre 1866.

Wir bitten das Commerc-Buch allen Studenten, Akademikern, Abiturienten und den alten Herren zur Ansicht vorzulegen.

Deutsche Litteraturdenkmale des 18. u. 19. Jahrhunderts.In Neudrucken herausgegeben von **Bernhard Seuffert.**

20. Bd. Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke in der Malerei u. Bildhauerkunst von J. J. Winckelmann. Erste Ausgabe 1755 mit Oesers

Vignetten. Eingeleitet von L. von Ulrichs, herausgegeben von B. Seuffert. Geh. ca. 50 *λ* ord., 37 *λ* no. In Ganzleinen geb. ca. 1 *M.* ord., 75 *λ* netto. Freieopl. 11/10.

Wir empfehlen diese Schrift des Begründers der wissenschaftlichen Archäologie und der Geschichte der alten Kunst Ihrer geneigten Berücksichtigung zur Versendung an alle Interessenten. Die Nachbildung der Oeser'schen Vignetten in Zinkographie dürfte dem Bändchen besondere Anziehungskraft verleihen.

21. Bd. Die guten Frauen von Goethe. Mit Nachbildungen der Originalkupfer. Herausgegeben von B. Seuffert. Geh. ca. 50 *λ* ord., 37 *λ* no. In Ganzleinen geb. ca. 1 *M.* ord., 75 *λ* no. Freieopl. 11/10.

Dies ist ein Neudruck aus dem (Cottaschen) Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1801: Die guten Frauen als Gegenbilder der bösen Weiber auf den Kupfern dieses Damen-almanachs.

Vielleicht erwirbt der Hinweis auf diese historischen Beziehungen der Novelle neue Aufmerksamkeit. Jedenfalls ist der Neudruck derselben schon um deswillen gerechtfertigt, weil sie hier zum erstenmal seit ihrem Erscheinen wieder mit den Ramberg'schen Bildern vorgelegt wird, welche der Anlass ihrer Entstehung sind. Und auch darum kann dieser Neudruck Beachtung beanspruchen, weil der Text der Novelle, als er unter dem Titel „Die guten Weiber“ in Goethe's Werken aufgenommen wurde, mehrere und zum Theil sehr unglückliche und falsche Veränderungen erlitten hat.

Eine Versendung des Bändchens an alle Goethefreunde, Literaturhistoriker etc. wird von gutem Erfolg begleitet sein.

Auch für das Weihnachtstage verdienen diese beiden Bändchen durch ihren Inhalt und beigegebene Illustrationen besonderes Interesse.

Glaube und Wissen.**Glaube und Leben.**

Von

C. G. Stende,

Lic. theol.

(Zeitfragen d. christl. Volkslebens X. 2. [66.])

Geh. 1 *M.* ord., 75 *λ* netto, 65 *λ* baar; Freieopl. 13/12.

Vielfach gelten Unglaube und Wissen, Nichtwissen und Glauben als gleichwerthig, Glauben und Wissen für unausgleichbare Gegensätze. Ungläubige berufen sich auf die Wissenschaften, um ihren Unglauben zu begründen und zu entschuldigen; Gebildete behandeln den Unglauben wie eine nothwendige Folge wissenschaftlicher Bildung, Gläubige haben eine gewisse Scheu vor den Wissenschaften und ihren Vertretern als verdächtig, den Unglauben zu fördern, dem Atheismus zu hulldigen. Entgegen nun der Art unserer Zeit, daß die Gegensätze möglichst geschärft werden, sucht der wohlbekannte Verfasser einen Vermittlungsweg zwischen „Glaube und Wissen, Glaube und Leben“ anzubahnen, der von jedem Unbefangenen gern beschritten werden wird. Wir bitten um gütige Verwendung für die interessante Broschüre.

E. A. Seemann in Leipzig.

[58197]

**Fritz Bley,
Moderne Kunst.**

Die von Ausgabe I. (mit Kupfern auf chines. Pap. u. vollem Goldschnitt) nachbestellten Exemplare werden

am 28. November

ausgeliefert. Von Ausgabe I. sind dann überhaupt nur noch

40 Exemplare

übrig. Ich weise nochmals darauf hin, dass fast jeder Abonnent der Zeitschrift für bildende Kunst Käufer ist. Der den Abonnenten gewährte Vorzugspreis von

12 Mark

für die Ausgabe II. ist ein so überaus geringer für das, was in dem mit größter Eleganz ausgestatteten Werke geboten wird, dass Jeder zugreift, der nach einer passenden Festgabe künstlerischen Inhalts sich umzusehen veranlasst ist. Ich liefere bis zum 1. December noch Probeexempl. von

Ausgabe II. (Ladenpr. 20 *M.*)für 9 *M.* baar.

Von Ausgabe I. (Ladenpr. 25 *M.*) kann ich keine Probeexemplare mehr liefern; den Baarpreis von 12 *M.* also nur bei Bestellungen von Abonnenten der Zeitschrift für bildende Kunst, denen diese Ausgabe mit 15 *M.* berechnet wird, einhalten. Partien von

7/6 Expl. mit 40% baar

liefere ich nur noch von Ausgabe II.

[58198] Berlin S.W. 12, im Novbr. 1884.

Im Laufe dieses Monats zur Versendung:

Briefwechsel

zwischen den

Gebr. Grimm, Dahlmann und Gervinus

herausgegeben

von

Eduard Jppel.Erster Band. Ca. 30 Bogen gr. 8^o.Geh. Preis ca. 9 *M.* ord.

Der zweite (Schluß-)Band erscheint in der ersten Hälfte des nächsten Jahres.

Da wir diese hervorragende, namentlich auch politisch sehr interessante Publication unverlangt nicht versenden, ersuchen wir um Angabe Ihres Bedarfs.

Achtungsvoll

Ferd. Dummler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann).